



24. Juni 2021

Pressemitteilung: Angebot der Impfbörse wird erweitert

(gl) Restimpfdosen von mRNA –Impfstoffen aufgenommen. Auch Mainzer:innen unter 60 Jahren können sich ab sofort anmelden.

Impfstoff für Corona-Schutzimpfungen ist knapp. Es soll möglichst nichts von dem Vakzin, das gegen schwere Erkrankung durch das Coronavirus schützt, ungenutzt entsorgt werden müssen. Um genau das zu vermeiden, hat die Landeshauptstadt Mainz Anfang Juni 2021 eine Börse für Restimpfdosen eingerichtet, bei der sich Bürger:innen auf einer Nachrückerliste registrieren lassen können. Aus dieser Nachrückerliste werden abends, wenn absehbar ist, dass Impfdosen im Impfzentrum RLP-Mainz übrigbleiben, impfwillige Menschen kontaktiert, die in der Lage sind, kurzfristig zur Impfung zu erscheinen. Gestartet wurde mit den Restimpfdosen des Vektorimpfstoffs Vaxzevria von AstraZeneca für Menschen über 60 Jahren.

Aufgrund der steigenden Zahl nicht wahrgenommener Impftermine öffnet die Stadt Mainz die Impfbörse ab sofort auch für Restimpfdosen anderer

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Hersteller. Da die bisher zugelassenen mRNA-Impfstoffe (Comirnaty von BioNTech und COVID-19 Vaccine Moderna von Moderna) für alle impfwilligen Personen empfohlen werden, können die Registrierungsvoraussetzungen für Interessent:innen erweitert werden. Ab sofort können sich deshalb auch Menschen unter 60 Jahren anmelden.

Interessierte Personen können sich über die Homepage der Landeshauptstadt Mainz unter www.mainz.de/impfboerse anmelden.

Um sich registrieren zu können, müssen die Interessent:innen folgende Voraussetzungen unbedingt erfüllen:

- Sie gehören der Risikogruppe 1, 2 oder 3 an.
- Sie können im Impfzentrum die Zugehörigkeit zu einer Priorisierungsgruppe nachweisen.
- Sie haben einen festen Wohnsitz in der Stadt Mainz.
- Wir können Sie über eine Mobilfunknummer per SMS kurzfristig benachrichtigen.
- Sie können innerhalb von 30 Minuten nach der Benachrichtigung im Impfzentrum RLP-Mainz in Mainz-Gonsenheim vor Ort sein.
- Sie verfügen bereits über einen Platz auf der Warteliste der

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Terminvergabe des Landes und können diesen über Ihre Wartelistennummer nachweisen.

Wichtig: Sollten die Interessent:innen eine der Voraussetzungen nicht erfüllen, ist die Registrierung nicht möglich. Außerdem besteht keine Möglichkeit zur Impfstoffwahl! Mit der Anmeldung sagt man zu, dass man bereits ist, sich mit allen für die entsprechende Altersgruppe von der Ständigen Impfkommission (STIKO) freigegebenen Impfstoffen impfen zu lassen.

Die Landeshauptstadt Mainz weist darauf hin, dass im Vorhinein nicht absehbar ist, ob an einem Tag Reste an Impfdosen zur Verfügung stehen, und wenn ja, wie viele. Daher kann auch nicht vorausgesagt werden, ob und wann Menschen auf der Warteliste kontaktiert werden.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de